

# MARTHA GROSSE



## Ein Gedichtzyklus

28 Seiten 8°, steif kartoniert M. 1.—  
Bezugsbedingungen: Bestellzettel



Martha Grosse ist keine Unbekannte mehr, ihre Gedichtbücher liegen bereits in mehreren Auflagen vor, und in vielen Städten hat sie ihren Ruf als beste Interpretin ihrer eigenen Dichtungen fest begründet, zumal mit der Rezitation ihrer „Passion“, die nunmehr auf vieles Drängen von Hörern, denen die Dichtung zum Erlebnis wurde, im Druck vorliegt. Der Gedichtzyklus „Passion“ ist das Werk einer Frau mit fein vibrierender Seele und einer vertieften Religiosität, die aus den großen Zügen der Passionsgeschichte ganz neue, ganz eigene Lichter leuchten und Schatten dunkeln sieht. Er stellt nach Form und Inhalt eine hochstehende, religiöse Dichtung dar, der nur wenige aus der zeitgenössischen Literatur zur Seite gestellt werden können. Er ist das Werk einer wirklich begnadeten Dichterin. Die geschmackvolle Ausstattung empfiehlt das Büchlein auch äußerlich als kleines Geschenkwerk.

### Urteile der Presse:

Unter den geistlichen Liedern, von denen manches wie Melodie dahingleitet und durch den Ton echten Volkstümlichkeits noch an Eindringlichkeit gewinnt, blühten besondere Köstlichkeiten, wie „Gethsemane“, „Karfreitag“, „Pietà“ . . . Der starke Eindruck aller dieser Lieder äußerte sich nach dem jubelnden Schlusssatz „Ostern“ in herzlichem Beifall des wohlgefüllten Saales.

„Schlesische Zeitung“, Breslau 1926.

Martha Grosse las aus ihren Passionsdichtungen. Sie erwies sich als die beste Interpretin ihrer eigenen Werke. Im Gegensatz zu modernem Wortgellingel, zu den gesuchten, gewaltsamen Sprachverzerrungen und Saggbildungen wirkte hier auf uns eine schlichte, einfache, doch musikalisch klingvolle Sprache, Gedankenreichtum in Verbindung mit tiefem Empfinden, monumental in der Wucht der Eindringlichkeit, durchweht von wahrhaft religiösem Geist.

„Germania“, Berlin.

Buchverlag  
A.-G. in



der Germania  
Berlin C 2

Auslieferung in Berlin und in Leipzig bei Fleischer

Soeben erschienen:

## Statistisch-Administratives Jahrbuch der Haupt- und Residenzstadt Budapest

XVI. Jahrgang. 1928

Umfassende statistische Darstellung des Standes  
der sozialen, finanziellen, kulturellen und  
sonstigen Verhältnisse

der Haupt- und Residenzstadt Budapest

1027 Seiten in Lexikonformat, Preis RM. 22.50  
bar 20% Nachlass

Zu beziehen durch die

**Grill'sche Hofbuchhandlung**

Budapest, Dorottya u. 2

Im Juni erscheint:

## „Kommentar zum Genossenschaftsgesetz“

(Gesetz betreffend die  
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften)

erläutert von

Dr. Werner Piltz und Dr. Egon König

Sämtliche bisherigen Kommentare zum Genossenschaftsgesetz sind in der Hauptsache auf den Gebrauch für Genossenschaftler zugeschnitten.

Das angekündigte Werk macht den ersten Versuch, das Genossenschaftsgesetz unter besonderer Berücksichtigung des **äusseren Geschäftsverkehrs** der Genossenschaften zu kommentieren.

Bei der Sonderstellung der Genossenschaften in der deutschen Wirtschaft wird obiger Kommentar nicht nur die Genossenschaften selbst, sondern über den Kreis der Genossenschaften hinaus alle Erwerbskreise, insbesondere diejenigen, welche mit Genossenschaften im Wettbewerb stehen, auf das lebhafteste interessieren.

Vorbestellungen zum Preise von RM 6.50 / 3.90 nimmt der Verlag bereits jetzt entgegen.

**Die Kohlenwirtschaft Verlagsgesellsch. m. b. H.**

Berlin W 62, Wichmannstr. 19